

De Neust vo de Landesusstellig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Losverkäufer

Nach einer Radierung von G. Rabinovitch.

Jä soo!

Bevor ich letzten Sonntag Skifahren ging, telephonierte ich in ein abseits gelegenes Dorf im Appenzell. «Erlaubed-Sie, händ Sie bi Ihne gueti Schneverhältnis?»

Die Frau, die das Telephon abnahm, verstand aber nur das letztere Wort, und schreit ins Telephon: «Ich han überhaupt keis Verhältnis, ich bin e serieusi Frau, verstöhd Sie mich!»

Sako

Ringe wurden gewechselt und zwei glückliche Verlobungspaare strahlten uns entgegen!

Ein feudales Essen mit gutem Wein ließ uns die Großzügigkeit und Reichhaltigkeit der kommenden wirklichen Landesausstellung voraussehen. Weha

De Neust vo de Landesusstellig

Familie Bünzli hat jüngst gedruckte Einladungskarten versandt; sie lud ohne nähere Bezeichnung zur Landesusstellig im Hause Bünzli ein.

Wir kamen und staunten: Vier

Zürich!

Chopf uf! de Chumber und d'Sorge vergesse,

zum Hegi is Helmus go Guetzli essel

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich.

Alleinvertretung

PATEK PHILIPPE

Chronometrie *Beyer* Bahnhofstr. 31 Zürich

